



Aus der Bistumsleitung

Das Heilsame an der Corona-Krise

Der Klima- und Greta-Hype mit seiner bisweilen etwas kindlichen Verklärung der Natur ist abrupt zu Ende gegangen. Bis vor kurzem noch zählte das Narrativ: Die Natur ist gut und der Mensch ist böse, denn er macht sie kaputt. Nun scheint sich mit dem schwer zu bändigenden Corona-Virus eher eine Ansicht durchzusetzen, die Gilbert K. Chesterton in seiner gewohnt witzigen Art einmal so formuliert hat: "Wenn du die Natur als eine Mutter ansiehst, wirst du entdecken, dass sie Stiefmutter ist". Denn die Natur ist nicht einfach gut. Eigentlich wissen wir es. Immer wenn wir im Wartezimmer des Arztes sitzen oder im Krankenhaus liegen, spüren wir es intuitiv. Die Natur ist ambivalent. Auch Viren sind es. Ohne sie würde es uns biologisch gesprochen so nicht geben. Aber eben: Viren sind auch gefährlich, mitunter tödlich.

Der im Judentum wurzelnde christliche Glaube hat es immer vermieden, die Natur zu vergöttern. Denn sie ist Geschöpf wie wir. Und sie ist nicht unsere Mutter. Denn wir haben Gott zum Vater. Und unsere Mutter ist die Kirche, wie schon Cyprian von Karthago bemerkte (Über die Einheit der katholischen Kirche I, 6).

Die Corona-Krise kann deshalb heilsam sein für den Menschen von heute. Sie macht ihn vorsichtiger, naiv die Natur zu vergöttern. Und die derzeit heftige Begegnung mit dem, was "Natur" eben auch bedeuten kann, lässt den Menschen seine Machtlosigkeit neu erkennen. Nicht Gott ist der Mensch, sondern nur ein Teil, wenn auch der herausragende, der stets gefährdeten Schöpfung. Von hier aus wird dann auch begreiflich, dass die Heilige Schrift den Menschen auffordert, die Welt zu "unterwerfen" und über sie zu "walten" (Gen 1,28). Denn die Schöpfung muss, da sie den Gesetzen der Erbsünde unterworfen ist, gepflegt und kultiviert werden, so wie der Mensch auch. Ja, der freiheitsbegabte Mensch bedarf noch mehr der Kultivierung, der Erziehung, der steten Umkehr und Besserung. Sagen wir es nochmals mit Chesterton. Er meinte, man könnte die Erbsünde so erklären, "dass in einem Kohlkopf alles dahindrängt, einen guten Kohlkopf hervorzubringen, dagegen in einem Menschen nicht alles dahindrängt, das hervorzubringen, was wir einen guten Menschen nennen".



Prälat Dr. Martin Grichting
Delegierter des
Apostolischen Administrators



Wort des Apostolischen Administrators

"Unser Gott verlässt uns nie! Wir haben die Bibel, Gottes Wort! Wir haben die Sakramente der Kirche! Wir haben unsere Familie! Wir haben unsere lieben Mitmenschen auf unserem Lebensweg!"

[Homilie von Bischof Peter Bürcher bei der Erwachsenenfirmung in der Kathedrale von Chur am Samstag, 7. März 2020](#)



Aufgefallen

"Zmorga mit Bischof Peter Bürcher"

[Bischof Peter Bürcher in der Serie «Zmorga mit ...» über die vergangenen Monate als Apostolischer Administrator des Bistums Chur, über Papst Franziskus und über seine Zukunftspläne \("Südostschweiz"\)](#)

"Dieser Mann ist ein Held!"

[Mit einer selbstlosen Tat hat ein italienischer Priester inmitten der Corona-Krise für Schlagzeilen gesorgt. Er überliess einem Mitpatienten sein eigenes Beatmungsgerät und starb daraufhin \("domradio.de"\)](#)



"Das neue Virus geht uns alle an"

[Über die Eigenverantwortung der Älteren und Gefährdeten \("NZZ"\)](#)

"Türöffner des Herrn"

[Martin Grichting über die Corona-Krise, die das kirchliche Leben abrupt gedrosselt hat. Die Situation verlangt von der Kirche eine zeitgemässe Spiritualität der Laien \("Die Tagespost"\)](#)

"Hört auf, eure Kinder in Kitas zu geben!"

[Michael Hüter ist Kindheitsforscher und Autor. Seine These: Nie ging es Kindern emotional so schlecht wie heute \("Focus Online"\)](#)

"Ich glaube nicht, dass ich Angst vor dem Sterben haben werde"

[Über die Palliativmedizin in der Schweizer Gesundheitsversorgung \("NZZ"\)](#)

"Die linken Mühen mit dem Antisemitismus"

[Offiziell kämpft die Schweizer Linke an vorderster Front gegen Judenhass. Dennoch fällt es vielen Genossen schwer, linke und islamistische Antisemiten klar zu benennen \("NZZ"\)](#)

"Unterbruch der Mobilität"

[Giuseppe Gracia über den Zwang des Innehalten während der Corona-Krise \("Blick"\)](#)



Über die Medien

Medien und Corona

Eine Kritik an unkritischen Deutschen Medien in Zeiten von Corona, die auch auf viele Schweizer Medien zutreffen dürfte:

[Zum Artikel auf "deutschlandfund.de"](#)

Papst Franziskus

Wortlaut der Predigt, die Papst Franziskus am Freitagabend, den 27. März, bei einem Gebetsmoment am Petersdom in Rom gehalten hat. Franziskus hielt die Feier, die mit einem außerordentlichen Segen "Urbi et Orbi" endete, als Zeichen der Hoffnung inmitten der globalen Corona-Pandemie:

- <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2020-03/wortlaut-papst-predigt-gebet-corona-pandemie.html>
- [Video der Andacht vom Freitag, 27. März 2020 \(mit deutschem Kommentar\)](#)



Giuseppe Gracia
Beauftragter für Medien und
Kommunikation



Impressum:
Bischöfliches Ordinariat
Hof 19 | 7000 Chur
Solidaritätsfonds der
Diözese Chur
Konto Nr. 85-123021-3



Amtliche Mitteilungen

Ernennungen

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, ernannte am 28. Februar 2020:

Martino Mantovani, zum Spiritual des Frauenklosters St. Peter am Bach in Schwyz.

Missio canonica

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, erteilte am 28. Februar 2020 die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) an:

Eugen Koller, als Klinikseelsorger im Sanatorium Kilchberg.

Nach Ablauf der bisherigen Beauftragung erneuerte Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, am 5. März 2020 die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) für:

Arnold Landtwing, als Informationsbeauftragter im Regionalen Generalvikariat für die Kantone Zürich und Glarus.

Nach Ablauf der bisherigen Beauftragung erneuerte Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, am 17. März 2020 die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) für:

Michael Zingg, als Jugendarbeiter bei der Jugendseelsorge in Zürich.

Schreiben von Bischof Peter Bürcher vom 18. März 2020 an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bistums Chur

[Entscheidungen betreffend Mitglieder des Bischofsrats](#)

Mitteilung des Apostolischen Administrators, Bischof Peter Bürcher, vom 28. März 2020

[Antwort auf die zustimmenden und ablehnenden Reaktionen betreffend den Widerruf der Delegation von Vollmachten und Befugnissen von Dr. Martin Kopp](#)

Gemeinsam auf dem Weg zur Erneuerung der Kirche im Bistum Chur Zweite Phase (ab Ostern 2020)

In meinem [Schreiben vom 6. Januar 2020](#) habe ich den Weg der Erneuerung der Kirche im Bistum Chur vorgestellt.

Wir nähern uns nun dem Ende der ersten Phase unseres gemeinsamen Weges, die den Schwerpunkt hatte: "Auf Gottes Wort hören". Seit dem 6. Januar werden täglich "Gebete zum Tag" auf unserer Homepage aufgeschaltet, die auf Wunsch auch per [WhatsApp](#) empfangen werden können. Ich möchte an dieser Stelle herzlich für Ihr Mitbeten danken!

Es war ursprünglich vorgesehen, dass nach Ostern eine zweite Phase unseres gemeinsamen Weges der Erneuerung beginnen sollte: die Phase "Aufeinander hören", die bis in die Adventszeit

2020 reichen sollte. Hier sollte der Schwerpunkt auf Initiativen in den Familien, Pfarreien und Gemeinschaften gelegt werden, die den gemeinsamen Dialog und Austausch fördern sollten. Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Krise und der damit verbundenen Massnahmen ist eine persönliche Begegnung für den Austausch in den Pfarreien und Gemeinschaften leider nicht möglich. Vielleicht ist es auch ein Zeichen, dass wir noch mehr Gebet benötigen, um die zweite Phase angehen zu können...

So möchte ich in dieser Phase nach Ostern und bis auf Weiteres, die täglichen Gebete auf der Homepage, bzw. per WhatsApp, weiterführen und lade Sie herzlich dazu ein, weiterhin mitzubeten. Damit zumindest zu Hause, in den Familien, die Phase des Austausches im kleineren Rahmen schon jetzt beginnen kann, möchte ich die Familien gerne ermuntern, mit ihren Kindern zusammen zu beten. So werden täglich Gebete und Gedanken aufgeschaltet, die sich besonders für das gemeinsame Gebet mit den Kindern eignen.

Chur, 2. April 2020

+ Peter Bürcher
Apostolischer Administrator
des Bistums Chur